

## Niederschrift

über die 1. Sitzung des Seniorenbeirates am 30.04.2025  
(11. Wahlperiode)

## Tagesordnung

	Seite
<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	3
<b>1 Bestellung der Schriftführung und der stellvertretende Schriftführung</b> .....	3
<b>2 Verpflichtung der Mitglieder des Seniorenbeirates</b> .....	3
<b>3 Vorstellung der Mitglieder</b> .....	3
<b>4 Wahl des Vorsitzes und der Stellvertretung</b> .....	4
<b>5 Einwohnerfragestunde</b> .....	4
<b>6 Wahl eines beratenden Mitglieds und seiner/ihrer Stellvertretung für den Ausschuss für Planung und Liegenschaft</b> .....	4
<b>7 Wahl eines beratenden Mitglieds und seiner/ihrer Stellvertretung für den Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau</b> .....	4
<b>8 Sitzungstermine 2025</b> .....	5
<b>9 Termin der nächsten Sitzung 11. Juni 2025</b> .....	5
<b>10 Verschiedenes</b> .....	5

Sitzungsort: Neusser Feldweg 4, 40670 Meerbusch, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Anwesend:

**Mitglieder**

Herr Oswald Hepner	Seniorenbeirat
Herr Werner Kasprowicz	Seniorenbeirat
Frau Inge Losch-Engler	Seniorenbeirat
Herr Klaus Mock	Seniorenbeirat
Frau Bärbel Mosch	Seniorenbeirat
Frau Hilde Schmitt	Seniorenbeirat
Frau Elisabeth Schmitz	Seniorenbeirat

**Stellvertretendes Mitglied**

Frau Inge Rose	Seniorenbeirat
Frau Doris Schulz	Seniorenbeirat

**von der Verwaltung**

Frau Michaela Kümmel	Fachbereich 22
Herr Wolfgang Lammermann	Fachbereich 22

**Schriftführerin**

Frau Anja Flintrop	Fachbereich 22
--------------------	----------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Mitglieder des Seniorenbeirates darüber aufgeklärt, dass nur die ordentlichen Mitglieder bei den nun folgenden Abstimmungen stimmberechtigt seien.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Bestellung der Schriftführung und der stellvertretenden Schriftführung**

#### **Beschluss:**

Der Seniorenbeirat ernennt Frau Flintrop zur Schriftführerin und Herrn Lammermann zu ihrem Stellvertreter.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Frau Kümmel begrüßt die Anwesenden und fragt nach, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gäbe. Dies ist nicht der Fall. Des Weiteren erkundigt sie sich, ob die Mitglieder eine geheime Wahl wünschen, dies wird einstimmig abgelehnt.

Frau Kümmel schlägt für die Schriftführung des Seniorenbeirates Frau Flintrop vor, sowie Herrn Lammermann als ihre Stellvertretung.

### **2 Verpflichtung der Mitglieder des Seniorenbeirates**

Frau Kümmel nimmt die Verpflichtung aller Mitglieder des Seniorenbeirates vor, im Anschluss unterschreiben die Mitglieder ihre Verpflichtungserklärung.

### **3 Vorstellung der Mitglieder**

Die Mitglieder des Seniorenbeirates stellen sich vor und erklären kurz, von welchem Träger sie für die Mitwirkung im Seniorenbeirat benannt sind:

Frau Rose, benannt durch die Diakonie in Meerbusch  
 Frau Schmitz, benannt durch die Seniorenheime in Meerbusch  
 Frau Mosch, benannt durch die Caritas  
 Frau Losch-Engler, benannt durch den Paritätischen (DPWV)  
 Frau Schulz, benannt durch das ZWAR Netzwerk (Zwischen Arbeit und Ruhestand)  
 Frau Schmitt, ebenfalls durch das ZWAR Netzwerk benannt  
 Herr Hepner, benannt durch die AWO (Arbeiterwohlfahrt)  
 Herr Kasprowicz, ebenfalls durch die Diakonie in Meerbusch benannt  
 Herr Mock, benannt durch das Redaktionsteam „MeerBlatt“ .

#### **4 Wahl des Vorsitzes und der Stellvertretung**

**Beschluss:**

Der Seniorenbeirat wählt Herrn Hepner zum Vorsitzenden und Herrn Mock zu seinem Stellvertreter.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Herr Hepner wird als Vorsitzender und Herr Mock als sein Stellvertreter vorgeschlagen. Nach seiner Wahl übernimmt Herr Hepner die Leitung der Sitzung.

#### **5 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

#### **6 Wahl eines beratenden Mitglieds und seiner/ihrer Stellvertretung für den Ausschuss für Planung und Liegenschaft**

**Beschluss:**

Der Seniorenbeirat wählt Herrn Mock zum beratenden Mitglied im Ausschuss für Planung und Liegenschaften und Herrn Kasprowicz zu seinem Stellvertreter in diesem Ausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Herr Mock wird als beratendes Mitglied für den Ausschuss für Planung und Liegenschaften vorgeschlagen und Herr Kasprowicz für seine Stellvertretung.

#### **7 Wahl eines beratenden Mitglieds und seiner/ihrer Stellvertretung für den Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau**

**Beschluss:**

Der Seniorenbeirat bestimmt Herrn Kasprowicz zum beratenden Mitglied des Ausschusses für Klima, Umwelt und Bau und Herrn Mock zu seinem Stellvertreter.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Herr Kasprowicz wird als beratendes Mitglied für den Ausschuss für Klima, Umwelt und Bau vorgeschlagen und Herr Mock für seine Stellvertretung.

## **8 Sitzungstermine 2025**

Frau Flintrop informiert über die geplanten Sitzungstermine in diesem Jahr. Demnach werde die nächste Sitzung am 11. Juni und die letzte Sitzung des Jahres am 12. November stattfinden.

## **9 Termin der nächsten Sitzung 11. Juni 2025**

Einige der Mitglieder geben an, an diesem Termin im Urlaub zu sein. Die Verwaltung wird einen neuen Sitzungstermin organisieren.

## **10 Verschiedenes**

### **Zusätzliche Mitgliedschaft des VDK im Seniorenbeirat**

Die Verwaltung informiert, dass der Rat der Stadt einem Antrag des VDK zugestimmt habe und somit der Verband zukünftig auch ein Mitglied in den Seniorenbeirat entsenden würde. Als Voraussetzung hierfür müsse jedoch zuerst eine Satzungsänderung des Seniorenbeirates erfolgen.

Frau Losch-Engler erkundigt sich nach den Aufgaben des Seniorenbeirates. Herr Mock führt aus, dass der Seniorenbeirat die Interessen der Senioren in Meerbusch vertrete und die Mitglieder durch die Entsendung der seniorenrelevanten Träger in Meerbusch als Multiplikatoren fungieren. Zudem sei der Seniorenbeirat Mitglied in der Seniorenlandesvertretung NRW, die insbesondere zu den Themen Mobilität, Wohnen und Gesundheit aktiv sei.

Herr Mock schlägt vor, in der neuen Legislaturperiode das Thema Mobilität auf die Tagesordnung zu bringen.

Herr Kasprowicz berichtet von seiner Erfahrung, dass in Seniorenheimen Bewohner an Veranstaltungen nicht teilnehmen können, weil das Personal nicht ausreiche, um die entsprechenden Personen hierfür aus ihren Zimmern abzuholen. Frau Schmitz sagt hierzu, der gesundheitliche Zustand der Bewohner von Seniorenheimen sei im Vergleich zu früher eher schlechter, da sich die Menschen erst sehr spät im Leben für einen Umzug ins Seniorenheim entscheiden würden. Das sei auch ein Grund warum Veranstaltungen eher einen bescheidenen Zulauf hätten. Zusätzlich gäbe es aber tatsächlich das Problem des Personalmangels. Für die Bezahlung zusätzlicher Hilfskräfte, auch stundenweise, fehle das Geld. Herr Hepner betont, dass das Thema Personalmangel bekannt sei und er versuche, einen regelmäßigen Kontakt zu den Seniorenheimen zu halten. So würde er in der nächsten Zeit auch einen Termin im Meridias Haus verabreden wollen.

Herr Hepner erkundigt sich nach der Wartezeit für den Einzug ins betreute Wohnen auf der Paul-Klee-Straße. Frau Schmitz gibt die Wartezeit mit ca. 3 Jahren an.

Herr Lammermann gibt zwei Veranstaltungshinweise:

- Im Rahmen des Tages der Pflege wird es am 13. Mai in Osterath und am 15. Mai vormittags in Büderich und nachmittags in Lank jeweils an den Wochenmärkten einen Stand geben, der über das Thema Pflege informiert.
- Im September fände eine Projektwoche in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen zum Thema Alzheimer auf dem Dr. Franz-Schütz-Platz statt.

Herr Hepner erkundigt sich nach der Belegung der Tagespflege der Caritas in Strümp. Frau Mosch erklärt, dass beide Gruppen voll belegt seien, sich jedoch gelegentlich ein freier Platz ergäbe. Überdies würde auch der Fahrdienst gut angenommen werden.

Meerbusch, den 6. Mai 2025

---

Oswald Hepner  
Vorsitzender

---

Anja Flintrop  
Schriftführer/in